

5865/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Povysil, Scheibner, Dr. Höbinger - Lehrer, Dr. Krüger und Kollegen haben am 12. Mai 1999 unter der Nr. 6262/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „das Jahr - 2000 - Problem soll durch eine erst jetzt publizierte Broschüre, welche nur in Buchform erhältlich ist, in den Griff bekommen werden“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zunächst weise ich darauf hin, daß der Informationsfolder „Das Jahr - 2000 - Problem“ nicht nur in gedruckter Form, sondern auch im Internet auf der Website des Bundeskanzleramtes bzw. des Bundespressedienstes verfügbar ist (www.austria.gv.at).

Zu Frage 1:

Die Kosten für die Herausgabe des Folders wurden aus dem Ansatz 1/10028 des Budgets Konsumentenschutz bestritten.

Zu Frage 2:

Die erste Auflage betrug 30.000 Stück; in der Zwischenzeit wurden aufgrund der hohen Nachfrage weitere 40.000 Stück aufgelegt.

Die Gesamtkosten betragen rund S 100.000.--.

Zu den Fragen 3 und 4:

Der Folder wurde in meinem Auftrag von der Gruppe Konsumentenschutz erstellt, die sich seit längerem mit der Jahr - 2000 - Problematik und ihren Auswirkungen in diesem Bereich beschäftigt und auch diesbezügliche Anfragen der VerbraucherInnen bearbeitet.

Zielvorgabe für den Folder war es, eine Information zu erarbeiten, die - abseits der Computerproblematik im engeren Sinn - mögliche Probleme für KonsumentInnen aufzeigt und Hinweise für Vorkehrungen beinhaltet.

Zu Frage 5:

Wie bereits ausgeführt, bearbeitet die Gruppe Konsumentenschutz seit Anfang des Vorjahres dieses Thema, kann sich aber nur auf jene Bereiche konzentrieren, von denen VerbraucherInnen unmittelbar betroffen sein können bzw. wo sie auch dieser Problematik aktiv begegnen können.

In erster Linie sind bei der Jahr - 2000 - Problematik die Wirtschaftsbetriebe selbst gefordert - allenfalls gemeinsam mit der Wirtschaftskammer und dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten -, da nur die Produzenten selbst über die Informationen zur Jahr- 2000 - Tauglichkeit der Produkte verfügen.

Ich habe daher schon im Vorjahr den Präsidenten der Wirtschaftskammer ersucht, vor allem die Elektro - und Elektronikindustrie dazu anzuhalten, alle verfügbaren Informationen zu diesem Thema den VerbraucherInnen zur Verfügung zu stellen.

Zu Frage 6:

Da eine rechtliche Verpflichtung zur Abgabe der Jahr - 2000 - Garantie nicht besteht, sind über die Empfehlung hinaus und den entsprechenden Appell an die Wirtschaft keine weiteren Schritte möglich.